



**SUSANNE
PUCHELT**
Celli & Bässe

Susanne Puchelt
Werkstatt für Celli und Kontrabässe
Ludwigstr. 24
79104 Freiburg i.Br.
0176 611 50 768
info@puchelt-celliundbaesse.de
www.puchelt-celliundbaesse.de

Was passiert im Winter mit meinem Instrument?

Im Winter, wenn es kalt ist, sinkt die relative Luftfeuchte. Das heißt je kälter die Luft ist, desto weniger Feuchtigkeit kann sie aufnehmen. Das merkt man z.B. an angelaufenen Fensterscheiben. Die Luftfeuchtigkeit setzt sich als feine Wassertröpfchen an der Scheibe ab. In geschlossenen Räumen sinkt die Luftfeuchtigkeit auch, weil die Heizungsluft alles austrocknet. Zwar ist es drinnen wärmer und die Luft könnte mehr Feuchtigkeit aufnehmen, aber von draußen kommt keine Neue nach. Gerade das wäre wichtig, wenn die Heizung innen alles getrocknet hat.

Je trockener die Luft, desto trockener wird das Holz des Basses. Ein Bass hat große Holzflächen. Die sind immer anfälliger als Kleine (z.B. bei einer Geige)

Den Bass im Winter (im Sommer auch) neben eine Heizung zu stellen ist keine gute Idee. Dadurch trocknet das Holz noch viel schneller und es bilden sich Risse. Man muss Holz Zeit geben, sich an Feuchtigkeitsschwankungen zu gewöhnen. Geht es zu schnell, bilden sich Trockenrisse.

Die Luftfeuchtigkeit hängt mit vielen Faktoren zusammen. Am wichtigsten ist die Temperatur. Deshalb sagt man, dass starke Temperaturunterschiede für das Instrument nicht gut sind.

Die Decke (Material Fichte) ist anfälliger für solche Unterschiede als Boden, Zargen und Hals) Sie hat eine geringere Holzdichte und kann so mehr Feuchtigkeit aufnehmen. Deshalb gibt es mehr Risse auf der Decke als auf dem Boden.

Wie verhalte ich mich?

Das Instrument nicht neben eine Heizung stellen. Das Instrument nicht über Nacht im Auto lassen.

War das Instrument lange (sodass es die gleiche Temperatur angenommen hat) einer Temperatur unter 12°C ausgesetzt, erst eine Stunde im Hausflur stehen lassen, bevor es in die 22°C warme Wohnung kommt. Das Instrument in den Unterricht zu bringen ist selten ein Problem. Es sei denn man ist über eine Stunde draußen zu Fuß unterwegs.

Was passiert wenn das Instrument einen Riss hat?

Am besten gleich einen Termin mit einem Geigenbauer/Bassbauer ausmachen. Der Fachmann kann am besten einschätzen wie schwerwiegend der Riss ist. Meistens muss man das Instrument öffnen um den Riss wieder gut zu leimen und entstandene Spannungen aus dem Instrument zu nehmen.

Wie kann ich meinem Instrument helfen?

Am besten eignen sich sog. Dampits. Das sind grüne Schläuche, welche man feucht (nicht tropfend!!!) durch das Schalloch ins Instrument hängt. Diese helfen dem Holz nicht zu sehr und und zu schnell auszutrocknen. Diese Dampits gibt im Internet oder beim Geigenbauer.

Man kann den Bass auch in das Zimmer stellen in dem man die Wäsche trocknet. So erreicht man relativ leicht eine Luftfeuchtigkeit von 45-50%

Wie ist das im Sommer?

Der Sommer ist ungefährlicher für ein Instrument. Im Sommer gehen meistens nur Leimungen auf. Der Leim ist wasserlöslich. Ist es draußen sehr warm, herrscht meistens auch eine hohe Luftfeuchtigkeit. Der Leim zieht das Wasser aus der Luft und löst sich. Da kann es passieren, dass sich die Decke mal von den Zargen löst. Das ist aber zu 99% kein Drama und schnell zu beheben.

Aber auch hier gilt: Das Instrument nicht im Auto lassen. Vor allem wenn die Sonne darauf knallt. Auch nicht in der Wohnung in der Sonne stehen lassen. Holz verhält sich hier wie nasse Kleider. Es trocknet sehr schnell in der Sonne. Dann hat man wieder das Problem von Trockenrissen.

Zusammenfassung:

- den Bass nicht neben die Heizung stellen
- den Bass nicht in die Sonne stellen
- am besten ist eine Raumlufffeuchtigkeit von 45 – 55 % Unter 40% wird es kritisch
- den Bass im Zimmer mit der Wäschetrocknung auf bewahren (aber nicht im Keller) da ist es dann meist zu feucht.
- bei Entdeckung eines Risses zügig zum Geigenbauer gehen. Die meisten Risse sind am Anfang nicht so tragisch. Können aber richtig zum Problemfall werden.
- im Winter einen Dampit benutzen im
- das Instrument nicht zu starken Temperaturwechseln aussetzen.
- das Instrument versichern bei einer Instrumentenversicherung oder mit in die Haftpflicht mit hinein nehmen.

